

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

23

Donnerstag
05. Juni 2025

INHALT

S. 4
Aus dem Gemeinderat

S. 4
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 8
Bürgerinfo

S. 16
Kindergärten

S.16
Schulen & Bildung

S.20
Kirchliche Mitteilungen

S. 23
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Grün Unterwegs
02.-15.06.2025

Die Mobilitätsinitiative läuft!

Mach mit und leiste einen positiven Beitrag!

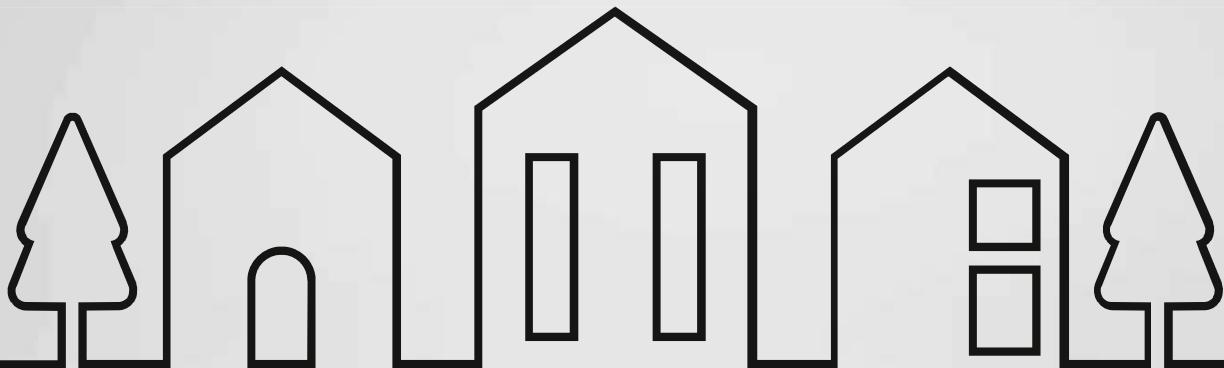
- ◆ Diese und kommende Woche hinterfragen wir die eigene Mobilität und entdecken nachhaltigere Alternativen.
- ◆ Zusammen packen wir an und beginnen nachhaltig Gewohnheiten zu ändern.
- ◆ Für den Einsatz gibt es tolle Belohnungen!

Grün Unterwegs

Stadt Asperg



BÜRGERFORUM



für das Stadtentwicklungskonzept 2040

Donnerstag, 26. Juni 2025

18.30 – 20.30 Uhr

Stadthalle Asperg

Es werden die Ergebnisse der Bürgerbefragung öffentlich vorgestellt und die Gewinner gezogen.

Informieren und tauschen Sie sich über die Handlungsfelder mit der Stadtverwaltung und anderen Bürgern aus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten oder unter www.asperg.de



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 06.06. - ab 20.00 Uhr – Eintritt: € 8,-

Musik

Simon Fetzer (Duo): Zeit für Sinnlichkeit

Samstag, 07.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 17,-



Fetzer. Foto: Michael Pogoda

www.radkultur-bw.de

**Hier
fahren
wir
Rad**



STADTRADELN 01.07. – 21.07.25

Suche auf www.stadtradeln.de nach **Stadt Asperg** und melde Dich an!



Eine Initiative von



STADTRADELN



Kirche im Grünen

Natur erleben – Gott begegnen

**Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder****aus Asperg-Möglingen-Tamm zum**

Gottesdienst im Grünen

„Atme in uns, Heiliger Geist“**am Pfingstmontag, 09. Juni 2025****um 11.00 Uhr auf dem Hohenasperg**

(bei schlechtem Wetter in der Michaelskirche in Asperg;
Ort gerne zu erfragen am Montag ab 9.30 Uhr auf dem AB unter 07141 483760)

Es wirken mit:**Pfr. Oliver Langer****sowie Bläser/innen aus Asperg-Möglingen-Tamm.****Evangelische Kirchengemeinden Asperg - Möglingen - Tamm**

Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 27. Mai 2025

Stadt Asperg gibt keine weitere Stellungnahme zur Teilstreifung des Regionalplans der Region Stuttgart ab

Für Windkraft und Freiflächen-Photovoltaik liegt das landespolitische Flächenziel nach den Vorgaben des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg bei 2 %. Zur Umsetzung dieser Regelungen strebt der Verband Region Stuttgart (VRS) nun die Fortschreibung des Verfahrens zur Teilstreifung des Regionalplanes zur Ausweisung entsprechender Gebiete an.

Am 5. Juni 2024 hat die Regionalversammlung hierfür die erste Offenlage für den Funktionsbereich Solarenergie beschlossen und damit die Beteiligungsverfahren für die Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit begonnen. Hierbei wurden 0,7 % der geforderten 0,2 % Vorbehaltsgebiete ausgewiesen (Einzelsteckbriefe), von denen allerdings kein Gebiet auf der Gemarkung Asperg lag, obwohl der Gemeinderat Asperg entsprechende Flächen auf Asperger Markung vorgeschlagen hat. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Oktober 2024 beschlossen, in die Stellungnahme der Stadt Asperg die Aufnahme der ursprünglich beschlossenen Flächen als Vorbehaltsgebiete in die Teilstreifung des Regionalplans zu fordern.

Die Stellungnahme der Stadt Asperg sowie auch alle anderen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden zwischenzeitlich von der Region erneut gesichtet und abgewogen. Die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart hat dann am 2. April 2025 diese Stellungnahmen behandelt und die Änderung des Planentwurfs der Teilstreifung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorbehaltsgebieten und Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen beschlossen.

Daher erfolgt nun eine zweite Offenlage für die Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, bei der die Änderungen eingesehen werden können und eine weitere Stellungnahme abgegeben werden kann. Allerdings gem. § 9 Abs. 3 ROG nur zu den Inhalten, die sich gegenüber dem 1. Offenlageentwurf geändert haben – es sei denn, es handelt sich um Erkenntnisse, die zum Zeitpunkt des Erstentwurfs noch nicht bekannt waren.

Für die Stadt Asperg ergeben sich aus der Version der zweiten Offenlage keine Änderungen. Erneut wurden die ursprünglich vorgeschlagenen Flächen nicht berücksichtigt. Daher ist der Gemeinderat mehrheitlich zu dem Entschluss gekommen, keine weitere Stellungnahme abzugeben.

Arbeiten zum Abbruch des Lehrschwimmbades vergeben

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 15. Oktober 2024 den Abbruch des Lehrschwimmbades am Bürgergarten beschlossen. Die Kostenschätzung wurde mit rund 392.000 € veranschlagt, worin bereits die Kosten für die aufwändige Schadstoffsanierung enthalten sind. Hinzu kommen die Kosten für den Erhalt des Kunstwerks von Fred Stelzig.

Auf Empfehlung der Stadtverwaltung stimmte der Gemeinderat bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung für die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma Karl Stein (Freiberg am Neckar), die mit zu erwartenden Gesamtkosten von ca. 380.000 € kalkuliert.

Für die Gerüstarbeiten lag dem städtischen Bauamt zum Submissionstermin kein Angebot vor; weshalb diese nun im freihändigen Verfahren vergeben werden sollen.

Ein Großteil der Abbruchkosten kann durch Zuschüsse gedeckt werden. Erfreulicherweise erhält die Stadt zum Zweck der Bodenentsiegelung eine Förderung von voraussichtlich bis zu 80 %.

Änderung der Sondernutzungssatzung beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung auch einer Änderung der Sondernutzungssatzung zugestimmt.

Bislang mussten Gastronomie-Betriebe, die eine Außenbestuhlung auf öffentlichen Flächen beansprucht haben, je nach Art der Fläche Gebühren in unterschiedlicher Höhe entrichten. Diese Gebühren sind zurzeit bei Parkplatz- bzw. Gehwegflächen wesentlich höher als in der Fußgängerzone Neue Mitte.

Aus Gründen der Gleichbehandlung hat die Stadtverwaltung daher vorgeschlagen, für Bestuhlungen von Gaststättenbetrieben auf Parkplatzflächen, Gehwegflächen und sonstigen öffentlichen Flächen (vor allem Fußgängerzonen) einheitlich Gebühren von 0,10 € täglich, 1 € monatlich und 10,00 € jährlich pro Quadratmeter festzusetzen.

Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen zu. Bei Gehwegflächen muss jedoch nach wie vor eine Mindestbreite von 1,50 Metern freigehalten werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Haushaltssatzung der Stadt Asperg für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.02.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ I

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltspunkt wird festgesetzt

		EUR
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	44.230.900	
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-47.903.900	
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-3.673.000	
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-3.673.000	
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	43.648.700	
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 45.022.500	
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 1.373.800	
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.839.600	
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 12.486.500	
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 10.646.900	
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 12.020.700	
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	800.000	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-773.200	



2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	26.800
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 11.993.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 800.000 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR

Asperg, den 25.02.2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer wurden durch die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) in der jeweils aktuellen Fassung festgesetzt.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg für das Wirtschaftsjahr 2025 vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Aufgrund von § 103 GemO für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.02.2025 den Wirtschaftsplan 2025 wie folgt festgestellt:

§ I Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgesetzt im Erfolgsplan mit folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.828.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.713.700
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	114.600

im Liquiditätsplan mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.822.100
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.452.400
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	369.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	25.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 225.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 200.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	169.700

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	400.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 275.800
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	124.200
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	293.900

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für die Stadtwerke vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt auf 200.000 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der für die Stadtwerke vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 EUR

Eine Sollverzinsung erfolgt am Monatsende auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses GR 47/95 vom 17.10.1995.

Asperg, den 25.02.2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Das Landratsamt Ludwigsburg hat mit Erlass vom 16.04.2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Asperg und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Stadtwerke Asperg für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2025 gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Darin wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen des Kernhaushalts in Höhe von 800.000 € genehmigt.

Außerdem wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg in Höhe von 200.000 € nach § 12 Abs. 4 EiBG i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO, sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg in Höhe von 750.000 € nach § 12 Abs. 4 i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

Die Haushaltssatzung der Stadt Asperg und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltssatzung der Stadt Asperg und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg liegen von Dienstag, 10. Juni 2025 bis Mittwoch, 18. Juni 2025 an 7 Tagen öffentlich im Bürgermeisteramt Asperg, Marktplatz 1, aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Asperg, den 05.06.2025
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Aufgrund der §§ 16 und 19 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330 ber. S. 683), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 25. 46) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes i.d.F. vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 27.05.2025 folgende Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 18.03.1997, zuletzt geändert am 01.04.2014, beschlossen:

§ 15 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung vom 01.04.2014 außer Kraft.

Anlage zur Satzung der Stadt Asperg über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Gebührenverzeichnis

4. Aufstellen von Tischen und Stühlen für einen Gaststättenbetrieb je m² beanspruchte/r Parkplatzfläche, Gehwegfläche (der Gehweg muss mindestens noch 1,50 m breit sein) oder sonstiger öffentlicher Flächen (z.B. Fußgängerzone)

- täglich 0,10 €
- monatlich 1,00 €
- jährlich 10,00 €

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Asperg, den 05.06.2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Sporthalle im Überrück“

Das Landratsamt Ludwigsburg hat die von dem Gemeinderat der Stadt Asperg am 29.04.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Sporthalle im Überrück mit Schreiben vom 21.05.2025 aufgrund von § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist der Lageplan in der Fassung vom 08.04.2025 maßgebend.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich aller Unterlagen von Jedermann im Foyer des Rathauses Asperg während der üblichen Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Weiterhin kann die Flächennutzungsplanänderung mit allen Unterlagen im Internet auf der Homepage der Stadt Asperg eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres (vgl. § 215 Abs. 1 und 2 BauGB) dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist schriftlich geltend gemacht hat.

Asperg, den 05. Juni 2025

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!





STADT ASPERG
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN-ÄNDERUNG IM BEREICH
Im Überrück - Satzung -
Landkreis: LUDWIGSBURG Gemeinde: ASPERG
Markierung: ASPERG

ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab 1 : 5.000

Fassung vom 08.04.2025

vom
25.07.2023
bis / am

BISHERIGE PLANFASSUNG

Fassung vom 08.04.2025

Maßstab 1 : 5.000

Fassung vom 08.04.2025

vom
25.07.2023
bis / am

LEGENDE

Gemeindebedarfsfläche · geplant (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)	Schulischen sowie sportlichen Zwecken dientende Gebäude und Einrichtungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss	Öffentlichkeitsbeteiligung § 3(1) BauGB
Behördenbeteiligung § 4(1) BauGB	Behördenbeteiligung § 4(2) BauGB
Feststellungsbeschluss	Wirksam

FLÄCHENBILANZ

Flächenkategorie	Bestand (ha)	Planung (ha)	Differenz (ha)
Fläche für Gemeinbedarf	0,53	1,01	+ 0,48
Grünfläche	0,48	0	- 0,48
Gesamt	1,01	1,01	0

Genehmigt durch das Landratsamt Ludwigsburg, am 21.05.2025

Asperg, den 21.05.2025 Christian Eiberger, Bürgermeister



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt, Sachgebiet Bürgerservice, Brand- und Bevölkerungsschutz eine

Sachbearbeitung für das Bürgeramt (m/w/d) in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Bearbeitung von sämtlichen Angelegenheiten im Einwohnermeldewesen sowie Pass- und Ausweisangelegenheiten im direkten Publikumsverkehr,
- die Nachbearbeitung von allen Angelegenheiten im Einwohnermeldewesen sowie Pass- und Ausweisangelegenheiten, einschließlich der Klärung von rechtlichen Fragestellungen,
- die Führung des Gewerberegisters und Erteilung gewerbrechtlicher Erlaubnisse,
- die Führung des Wählerverzeichnisses und Ausstellung von Briefwahlunterlagen sowie
- weitere Aufgaben des Bürgerbüros.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d),
- gute Kenntnisse im Meldewesen und Gewerberecht,
- sehr gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office-Programmen, den landeseinheitlichen Verfahren sowie in Regisafe,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit,
- selbständiges Arbeiten und ein freundliches, sicheres Auftreten sowie
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit in einem freundlichen Team,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV, einschließlich der Bezuschussung des Deutschlandtickets,
- Chancengleichheit von Frauen und Männern,
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Sonntag, 06.07.2025, über unser Bewerbungsportal unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen steht Ihnen unser Ordnungsamtsleiter Herr Marcel Schaich unter der Telefonnummer 07141/269-240 oder per E-Mail unter m.schaich@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an m.kaemmle@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Bürgerinfo



Die Stadt Asperg trauert um Herrn

Manfred Theurer

der am 21. Mai 2025 verstorben ist.



Herr Theurer hat von 1971 bis 1984 als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Asperg das kommunale Geschehen mit Kompetenz und großer Sachkunde mitgestaltet und mitgeprägt. Seinen Sachverstand brachte Herr Theurer ebenso im Verwaltungsausschuss, im Partnerschaftsausschuss und im Sport- und Kulturausschuss gewinnbringend ein. Von 1975 bis 1980 war Herr Theurer zweiter ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister.

Herr Theurer zeichnete sich durch seine fortwährend höfliche und verbindliche Art sowie durch seine bemerkenswerte Sozialkompetenz aus. Mit großem Engagement setzte sich Herr Theurer für das kulturelle Angebot der Stadt Asperg ein und richtete seinen Fokus insbesondere auf die schulischen Belange sowie die musiche und die Erwachsenenbildung.

Wir werden Herrn Manfred Theurer und sein Wirken in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Stadtverwaltung Asperg.

Christian Eiberger
Bürgermeister

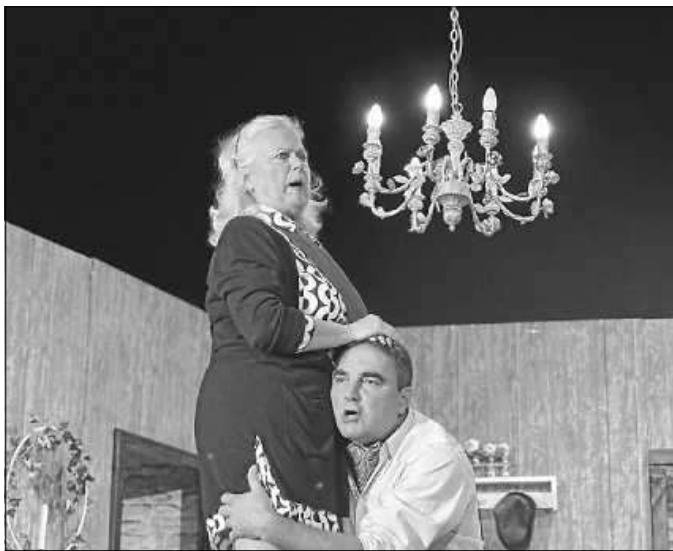
Erneut ausverkauftes Haus beim städtischen Seniorennachmittag

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr der städtische Seniorennachmittag wieder in Zusammenarbeit mit der Schwaben-Bühne statt.

Die Schwaben-Bühne führte hierzu aber am vergangenen Sonntag, 1. Juni, nicht nur die Komödie „Jagdfieber - jedes Schätzle hat sei Plätzle“ auf. Nein, die Vereinsmitglieder versorgten die 120 Seniorinnen und Senioren im bis auf den letzten Platz besetzten Theateraal auch wieder mit selbstgebackenem Kuchen der Extraklasse.



Brigitte Bregler von der Schwaben-Bühne und Bürgermeister Christian Eiberger zeigten sich über den erneut großen Zuspruch und die vielen Gäste sehr erfreut. Die Veranstaltung sei für viele Asperger Seniorinnen und Senioren zwischenzeitlich zu einer liebgewordenen Tradition geworden, auf die man auch in Zukunft nicht verzichten möchte.



Im Zentrum der Handlung der Komödie stehen Johanna und Herbert, die sich scheiden lassen und ihre alte Jagdhütte veräußern wollen. Durch einen Zufall treffen beide mit ihren neuen Partnern am gleichen Wochenende in der Hütte ein, was zu turbulenten und komischen Verwicklungen führt. Zusätzlich haben beide jeweils Kaufinteressenten eingeladen. Als dann auch noch die mysteriöse Luise und der Kleinkriminelle Charly auftauchen, ist das Chaos perfekt. Auf der Suche nach einer aus einem Überfall in der abgelegenen Jagdhütte versteckten Beute tun sich dabei sogar die unmöglichsten Verbindungen auf - also „fascht wia em richtiga Läbe“.

Mehr soll an dieser Stelle aber nicht verraten werden, schließlich wird das Stück am Freitag, 6. Juni, für Interessierte erneut in der Schwaben-Bühne zu sehen sein.

Wieder einmal war es aber ein sehr unterhaltsamer Nachmittag in der Schwaben-Bühne, bei welchem das Stück für viele Lacher sorgte und beim Publikum großen Zuspruch fand. Die Asperger Seniorinnen und Senioren dankten den Akteuren mit langanhaltendem Applaus. Die Stadtverwaltung dankt vielmals dem Team der Schwaben-Bühne für den sehr gelungenen Seniorennachmittag und freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Napoleon und Württemberg – gut besuchter Vortrag im Keltensaal

Zum Thema „Napoleon und Württemberg“ referierte am Montag, den 26. Mai 2025, der Historiker Thomas Schuler im Keltensaal. Der Vortrag fand regen Anklang, der Keltensaal war gut gefüllt mit interessierten Zuhörern.

Es gab viel zu erzählen zu Napoleons Werdegang. Nach zwei Stunden schloss Thomas Schuler den Vortrag und hatte das Thema doch erst angekratzt. Man erfuhr unter anderem, dass Napoleon zweimal im Ludwigsburger Schloss weilte und dort von Herzog Friedrich II., dem Landesherrn Württembergs, empfangen wurde.



Viel hätte zu Beginn des 19. Jahrhunderts nicht gefehlt, dass Napoleon Württemberg für immer von der Landkarte hätte verschwinden lassen. Es geschah jedoch genau das Gegenteil – das süddeutsche Land erhielt vom Kaiser der Franzosen den machtpolitischen Rückhalt der Erhebung zum Königreich und enorme territoriale Zugewinne. Parallel dazu zog Napoleon jedoch auch die Ressourcen Württembergs erbarmungslos für seine Feldzüge heran; allein in Russland verloren 1812 über 20.000 württembergische Soldaten ihr Leben.

Stadtentwicklungskonzept 2040 – Vorstellung der Befragungsergebnisse und Auslosung der Gewinner

Donnerstag, 26. Juni 2025, 18.30 Uhr
Stadthalle Asperg, Carl-Diem-Straße 11

Vom 13. März bis 6. April 2025 fand die große Bürgerbefragung zum Stadtentwicklungskonzept (STEK) „Asperg 2040“ statt.

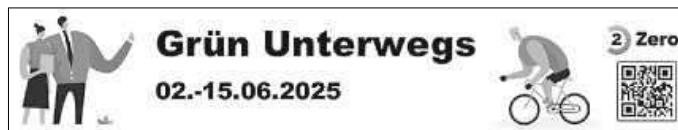
Fast 2.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich aktiv daran beteiligt und der Stadtverwaltung ein umfassendes Stimmungsbild übermittelt.

Die Antworten sind nun ausgewertet und werden am Donnerstag, 26. Juni 2025, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Stadthalle, Carl-Diem-Straße 11, vorgestellt.

Ebenso werden an diesem Abend auch die Preisträger des Gewinnspiels gezogen.

Dies stellt eine tolle Gelegenheit dar, um direkt mit der Stadtverwaltung sowie anderen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und sich über die Zukunft Aspergs auszutauschen.

Die 2zero-Initiative „Grün Unterwegs“ läuft seit 2. bis 15. Juni 2025



Seit Montag, 2. Juni 2025, läuft in Asperg die Initiative „Grün Unterwegs“, organisiert von 2zero. Erste App-basierte Tipps und Hinweise sind bereits gegeben und die ersten Herausforderungen gestellt. Sich gemeinsam den Klimaherausforderungen im Bereich Mobilität zu stellen und einen aktiven Beitrag zum CO2-Sparen zu leisten, heißt es in diesen Tagen.

Letzte Woche wurde die Quizfrage „Wie können Elektroautos zur Reduzierung der CO2-Emissionen beitragen?“ gestellt.

Haben Sie die Lösung gefunden?

Es ist Antwort c) – „Durch die Nutzung erneuerbarer Energien zum Laden“.

Elektroautos tragen zur CO2-Reduktion bei, wenn der für das Laden benötigte Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind-, Solar- oder Wasserkraft stammt. Dadurch werden die Emissionen vermieden, die bei der Nutzung fossiler Brennstoffe entstehen würden. Zudem sind Elektroautos in der Regel energieeffizienter. Sie benötigen auf 100 km weniger Energie im Vergleich zu Verbrennungsmotoren, da ein Großteil des eingesetzten Treibstoffs bei Verbrennung in Wärme und nicht in Antriebskraft umgewandelt wird. In Asperg wird für die Förderung der eMobilität auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur gesetzt, werden Gespräche mit eCarsharing-Anbietern geführt und gleichzeitig auch die Bereitstellung von Solarstrom vorangetrieben. Unsere Netzbetreiber sind ihrerseits dabei, die Netzinfrastruktur auszubauen und zu verbessern.

Somit treibt die Stadt auch auf diesem Weg die Einhaltung der Klimaschutzziele Baden-Württembergs voran, bis 2040 klimaneutral zu werden. Helfen auch Sie mit und nutzen Sie die Initiative „Grün Unterwegs“, um Ihre Mobilitätsgewohnheiten zu überdenken und zu verändern.

Bei Ideen, Fragen und Anregungen zum Thema nachhaltige Mobilität wenden Sie sich gerne per E-Mail (klima@asperg.de) an das Team Klima & Energie.

Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdata der Gästeführer:

Michael Deuß: Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch: Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel: Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel: Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnisgenuss.de

Herbert Paul: Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner: Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Juni

Sonntag, 15. Juni 2025

10.30 Uhr Fahrradtour auf dem Keltenweg (M. Deuß)

Sonntag, 15. Juni 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

Sonntag, 29. Juni 2025

15 Uhr Stadtführung (P. Schönwiesner)



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**Juli****Samstag, 05. Juli 2025**

12.30 Uhr „So schmeckt die Freiheit“ – mit anschließender Esele-Bierprobe

Kosten: 20 €/Person (M. Deutsch)

Sonntag, 13. Juli 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

Freitag, 18. Juli 2025

20 Uhr „Auf der Flucht“ – Asperger Fluchtgeschichten (M. Deutsch)

Sonntag, 20. Juli 2025

11 Uhr „Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg (M. Deuß)

Sonntag, 27. Juli 2025

14 Uhr Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

**Hinweis der Amtsblattredaktion:
Vorgezogener Redaktionsschluss in der
Kalenderwoche 25**

Wegen des Feiertags Fronleichnam am 19.06.2025 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 25. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 15.06.2025, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder doctdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 06.06.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Schiller-Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

Samstag, 07.06.2025

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Sonntag, 08.06.2025

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Apotheke am Bahnhof Korntal, Weilimdorfer Str. 10, 70825 Korntal-Münchingen, Tel. 0711 - 831662

Montag, 09.06.2025

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Schiller-Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsvorplatz 2, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

Dienstag, 10.06.2025

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681

Freihof-Apotheke Stammheim, Freihofstr. 32, 70439 Stuttgart, Tel. 0711 - 801232

Mittwoch, 11.06.2025

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030

Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstr. 2, 70825 Korntal-Münchingen, Tel. 07150 - 5300

Donnerstag, 12.06.2025

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 51521

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.



Bäder

Alles rund um die Freibadsaison 2025

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2025 in die Badesaison. Sie endet am 14. September 2025.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2025

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2025

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Asperg

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen- teil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Museum Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231, E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg

Telefonnummer: 07141 3898300

www.stadtbumcherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr

Mittwoch 14 Uhr - 18 Uhr

Donnerstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr

Freitag 14 Uhr - 18 Uhr

Samstag 10 Uhr - 13 Uhr

Das Bilderbuchkino macht Ferien

In den Pfingstferien pausiert das Bilderbuchkino. Das nächste Mal wird am 28. Juni wieder vorgelesen.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg

Sabine Frank

Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg, Telefon: 07141/9111794

E-Mail: familienbuero@asperg.de

Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung.

Wimmelbildaktion in den Pfingstferien

Liebe Kinder und Familien!

In den Pfingstferien gibt es wieder die beliebte Wimmelbildaktion des Familienbüros!

Von Freitag, 6. Juni bis Sonntag, 22. Juni, hängt im Fenster des Familienbüros ein großes Poster, zu dem es Rätselfragen gibt. Für die richtige Beantwortung gibt es nach den Ferien einen kleinen Preis. Und so funktioniert die Teilnahme:

- komm zum Familienbüro,
- schau dir das Bild genau an und beantworte die Fragen,
- den Teilnahmebogen findest du diese Woche in den Asperger Nachrichten und jederzeit zugänglich in einem Ordner vor Ort,
- trage die richtigen Lösungen auf dem Teilnahmebogen ein,
- vergiss nicht, deinen Namen, dein Alter und deine Kontaktdata eintragen (sonst kannst du nichts gewinnen),
- wirf den Bogen in unseren Briefkasten oder gib ihn direkt ab, wenn das Büro besetzt ist.

Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kinder und Familien!



Städtische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141/68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Bitte melden Sie sich bei der Stadtjugendpflege. Kontaktdata siehe unten.

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:

www.jugendarbeit-asperg.de

Wimmelbild-Aktion des Familienbüros

Kleine und große Rätselfreunde gesucht!



Liebe Kinder und Familien,

Rechtzeitig zum Start der Pfingstferien gibt es am Familienbüro in der Carl-Diem-Straße 11 wieder die beliebte Wimmelbildaktion. Im großen Fenster zum Bürgergarten hängt ab Freitag, 6. Juni bis Sonntag, 22. Juni ein großes Poster, auf dem es viel zu entdecken gibt. Diesmal geht es tierisch zu.

Und jetzt seid Ihr gefragt! Schaut ganz genau hin und beantwortet die untenstehenden Fragen!

Zu einfach wollen wir es euch beim Suchen nicht machen, manches ist ganz schön knifflig, aber mit ein bisschen Geduld und vielleicht ganz wenig Hilfe der Eltern schafft ihr es bestimmt!

Es gibt auch einen kleinen Gewinn, den ihr zugeschickt bekommt, wenn Ihr die Fragen richtig beantwortet habt. Seid Ihr dabei?

- Komm zum Familienbüro.
- Nimm dir ein Formular aus dem bereitgestellten Ordner oder bringe diesen Ausdruck mit.
- Schreibe deinen Namen, dein Alter und deine Adresse auf
- und trag die jeweiligen Lösungen ein.

Wenn du fertig bist, wirf dein Formular einfach in unseren Briefkasten oder gib ihn persönlich ab, wenn das Familienbüro besetzt ist. Nach den Ferien melden wir uns ganz schnell bei allen, die richtig geraten haben!

Name und Vorname:	Alter:
Adresse:	
Telefonnummer:	

Lösung:

Wie viele Tiere stehen auf zwei Beinen?	
Wie viele Tiere haben Hörner?	
In welcher Zeile (von oben gezählt) befindet sich der Igel?	
Findest du einen Fisch?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Welche Farbe hat die Ente?	
Wie viele Flecken hat die Giraffe?	
Zusatzfrage: Welches Tier gibt es doppelt?	

Viel Spaß beim knobeln und bis bald!

Bei Rückfragen einfach im Familienbüro melden! Tel.: 07141/9111794

Arbeitskreis Asyl



Nachruf

Am 21. Mai verstarb Manfred Theurer.

Manfred hat den Arbeitskreis Asyl seit Beginn der Flüchtlingskrise 2015 tatkräftig unterstützt.

Jahrelang hat er zuerst in der ehemaligen Unterkunft beim Lidl, danach im Café International Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten angeboten.

Wir denken gerne an ihn.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Heiderose und seiner Tochter Eva.

Für den Lenkungskreis Asyl

Gerlinde Bäßler

Schmeck nei zu Gast in Kamerun

Ein weiteres spannendes Kochprojekt fand am Freitag, den 23. Mai 2025 statt.



Fotos:
Arbeitskreis Asyl



Herr Okala sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger kreierten „Kamerun Food“ in gemütlicher Atmosphäre.

Pause im Café International

Wir machen Pfingstferien und sind am Freitag, den 27.06.2025, wieder da.

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601



Öffentlicher Personennahverkehr

StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de



Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung fi-

nanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:
Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Solarparty: Photovoltaik für die ganze Nachbarschaft
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. stellt ein Format vor, mit dem Sie Ihre Nachbarschaft für die Energiewende begeistern können.

Die Idee ist simpel: Privatpersonen mit bestehender Photovoltaik-Anlage laden ihre Nachbarschaft, Freunde oder Bekannte zu einer Party mit Snacks und Getränken in ihrem Zuhause ein. Dort berichten Sie über alle Vorteile, Herausforderungen und Planungsschritte Ihrer Anlage. Der Gastgebende erhält Unterstützung von einer Solarbotschafterin oder einem Solarbotschafter. Diese bringen das notwendige Fachwissen mit und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Die Solarpartys bieten eine unkomplizierte Gelegenheit, Fragen zu Dachtauglichkeit, Bürokratie und Investitionen zu klären und Gäste für Solarenergie zu begeistern.

Das Konzept stammt von der Kampagne „Packs Drauf“ des Solarenergiefördervereins Deutschland e.V. Auf der Webseite www.packsdrauf.de finden Interessierte regionale Botschafter:innen und Informationsmaterialien wie vorgefertigte Partyeinladungen oder ein praktisches Handbuch. Haushalte der Kommunen Ditzingen und Steinheim können sich beim Wunsch, eine Solarparty auszurichten, auch direkt an das jeweilige Klimaschutzpersonal wenden und erhalten dort Unterstützung. Die Stadt Ludwigsburg fördert ehrenamtlich organisierte Solarpartys im Rahmen des KlimaBonus mit 50 Euro.

Für alle, die Ihr Wissen im Bereich Solarenergie ausbauen möchten, gibt es die Möglichkeit, einen Kurs zum DGS Solar(fach)berater Photovoltaik zu besuchen. Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und Studienabschluss, sowie alle, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, erhalten 70% Förderung auf die Kursgebühr. Auch die LEA bietet die Weiterbildung vom 01. bis 04. Juli an. Informationen dazu gibt es auf www.lea-lb.de.

Wer nicht bis zur nächsten Solarparty warten und sich schon jetzt über eine PV-Anlage auf dem Dach informieren möchte, kann unter 07141 68893-0 einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Bundesfreiwilligendienst an Schulen (BFD)

Wir suchen für das Schuljahr 2025/2026 einen engagierten und motivierten Jugendlichen für den Bundesfreiwilligendienst an Schulen (BFD), m/w/d.

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei der Betreuung im Ganztagsbetrieb (Mittagsband, Arbeitsgemeinschaften, Lernzeit)
- Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztag
- Begleitung bei schulischen Veranstaltungen
- Unterstützung einzelner SchülerInnen in Kleingruppen oder im Unterricht
- Mitarbeit im Sekretariat

Der BFD gibt dir einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben im Schulbetrieb. Dabei bietet die Arbeit mit Kindern ein besonderes Erfahrungs- und Lernfeld. Der BFD bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, seine eigenen Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen und in verschiedene berufliche Richtungen reinzuschnuppern.

Wenn du Freude und Interesse an der Begleitung der SchülerInnen im Schulalltag hast und dich sozial engagieren willst, schicke deine Bewerbung bitte an:

Goetheschule Asperg
Schulleitung: Ingrid Sturm
Wilhelmstraße 17, 71679 Asperg
Telefon: 07141/68120-0
E-Mail: sekretariat@goetheschule-asperg.de

Die Stelle wird vergütet. Weitere Informationen findest du auch unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Bei Rückfragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Sehr erfolgreiche Teilnahme beim Känguru-Wettbewerb!

Seit einigen Jahren beteiligen sich die dritten und vierten Klassen am Känguru-Wettbewerb. Hier lösen die Kinder 24 interessante mathematische Rätsel.

Ebenfalls seit Jahren übernimmt der Elternbeirat die Anmeldegebühren, deshalb können alle Kinder kostenlos teilnehmen!

Nachdem die Aufgaben im März gelöst waren, war Geduld gefragt. Die Mitarbeitenden des Känguru-Vereins begannen mit der Auswertung der fast 800.000 Lösungen und dem Packen der Pakete.

Letzte Woche war unser Paket endlich da! Alle Teilnehmenden bekamen eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Viele freuten sich über eine hohe Punktzahl!



Foto: Goetheschule

Besonders groß war die Freude bei Benedikt, Luise und Alessio über ihre 3. Preise und bei Marie über ihren 2. Platz. Damit gehören sie zu den deutschlandweit besten ca. 5 Prozent der Teilnehmenden und wurden zusätzlich mit Sachpreisen ausgezeichnet.

Sejeong gelang der weiteste Kängurusprung, d.h. sie löste die meisten Aufgaben hintereinander richtig. Dafür bekam sie ein T-Shirt. Herzlichen Glückwunsch!

Friedrich-Hölderlin-Schule Asperg



Museum - Kunst spricht: Ein Theaterkooperationsprojekt zweier Kulturschulen

13 Schülerinnen und Schüler der Theater-AG der Friedrich-Hölderlin-Grundschule Asperg (4. Klasse) - unter der Leitung von Sonja Hauss - und 8 Schülerinnen der Theater-AG I des Helene-Lange-Gymnasiums Markgröningen (7. und 9. Klasse) - unter der Leitung von Steffen Keim - haben ein gemeinsames Stück erarbeitet, in dem berühmte und weniger berühmte Kunstwerke verschiede-

ner Künstler*innen im Zentrum stehen: So erleben im ersten Teil des Stücks Schülerinnen und Schüler bei einer Übernachtungsparty im Museum, wie eine Maschine Bilder lebendig werden lässt, und im zweiten Teil verschmelzen acht Bilder der Sonderausstellung „Vermeer meets Spitzweg“ zu einer einzigartigen Geschichte.

Die Schülerinnen und Schüler beider Kulturschulen haben das ganze Jahr an dem Projekt gearbeitet - sowohl in ihren jeweiligen Arbeitsgemeinschaften als auch gemeinsam im Rahmen einer dreitägigen Theaterfreizeit - und alle Ideen zum Stück selbst entwickelt. Unterstützt wurden sie hierbei immer wieder von Profis: Lilly Bendl, Tänzerin und Tanzpädagogin aus Stuttgart, hat mit den Grundschülerinnen und -schülern an einer Tanzchoreografie gearbeitet und Claire Beyer, Schriftstellerin aus Markgröningen, hat ausgehend von dem Impuls aus der Theater-AG des HLG die Geschichte zur Sonderausstellung geschrieben. Musikalisch umrahmt wird das gesamte Stück vom Kammermusikensemble Consort Markgröningen unter der Leitung von Klaus Müller.

Das Projekt, das von der VR-Bank im Rahmen des VR-Schulförderpreises als förderwürdig erachtet wurde, findet nun seinen Höhepunkt in zwei Aufführungen, die jeweils in der Halle des HLG stattfinden, und zwar am Mittwoch, den 25. Juni und am Donnerstag, den 26. Juni. Die Aufführungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr.

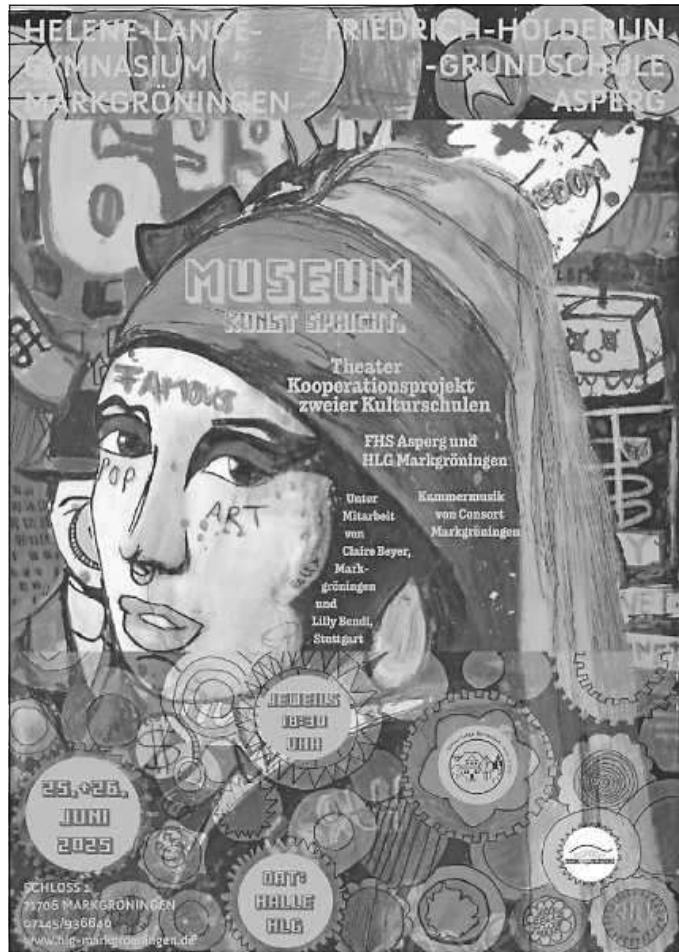


Foto: Sonja Hauss

Wir freuen uns also auf viele Besucherinnen und Besucher in unserem „Museum“ und wünschen einen inspirierenden Aufenthalt. Lassen Sie gemeinsam mit den Akteuren und Akteurinnen auf der Bühne Kunst sprechen und tauchen Sie ein in eine besondere Bildwelt!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Bundesfreiwilligendienst am FLG

Abitur und was dann?

Wir am



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

hätten da was für Sie:

ein entspannt interessantes Jahr **Bundesfreiwilligendienst!**

Erleben Sie das aufregende Leben an einem Gymnasium aus einer besonderen Perspektive – dabei sein, mitwirken, und der Feierabend ist frei.



- Mitwirkung bei der Ganztagesbetreuung
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler*innen



Wenn Sie Lust haben, ein Schuljahr lang (**September 2025 - August 2026**) Schule und Schüler*innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen, die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten, dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat: Jürgen Stolle

Ein Vormittag im Landtag von Baden-Württemberg – Politik hautnah



Foto: S. Völke

Am 13.03.2025 hatten wir, die neunten Klassen des Friedrich-List-Gymnasiums, die spannende Gelegenheit, den Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart zu besuchen. Früh am Morgen machten wir uns auf den Weg in die Landeshauptstadt – gespannt darauf, wie Politik auf Landesebene wirklich funktioniert.

Nach der Ankunft ging es zuerst durch einen Sicherheitscheck mit zwei automatischen Türen – fast wie am Flughafen. Anschließend wurden wir freundlich begrüßt und erhielten eine interessante Ein-

führung in die Arbeit des Landtags: Wer hier arbeitet, wie Gesetze entstehen und welche Rolle die verschiedenen Fraktionen spielen. Danach durften wir eine Plenarsitzung live miterleben. Es war beeindruckend, wie die Abgeordneten miteinander diskutierten – manchmal ruhig, manchmal ziemlich emotional. Besonders spannend war eine hitzige Debatte zu einem aktuellen Thema.

Zum Abschluss trafen wir vier Landtagsabgeordnete aus den Fraktionen der FDP, CDU, SPD und AfD zu einer Gesprächsrunde. Sie nahmen sich Zeit, unsere Fragen zu beantworten. Dabei ging es nicht nur um große politische Themen wie die Inflation oder den ökologischen Wandel, sondern auch um ganz konkrete Anliegen aus unserem Alltag und unserer Region – zum Beispiel die Busanbindung zur Schule. Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Parteien diese Themen bewerten.

Insgesamt war es ein sehr informativer und spannender Vormittag. Wir haben Politik aus nächster Nähe erlebt und viele Eindrücke mitgenommen – nicht nur über das, was im Landtag passiert, sondern auch darüber, wie wichtig es ist, sich selbst mit Politik zu beschäftigen.

Verfasser: Klasse 9d

Realschule Tamm



Jugendbegleiter gesucht! – Werde Teil unseres Teams an der Realschule Tamm

Hast du Spaß daran, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Möchtest du dein Talent, Hobby und Interesse weitergeben und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Realschule Tamm sucht engagierte Jugendbegleiter/innen, die unser Ganztagsangebot bereichern. Ob Sport, Musik, Kunst, Technik, Naturwissenschaften oder Hausaufgabenbetreuung – wir freuen uns über jeden, der sich mit Begeisterung einbringt!

Deine Aufgaben als Jugendbegleiter:

Als Jugendbegleiter unterstützt du unsere Schülerinnen und Schüler im Nachmittagsbereich. Dabei kannst du eine eigene AG anbieten, eine bestehende Gruppe betreuen oder dich in der Hausaufgabenhilfe engagieren. Du entscheidest selbst, wie oft und in welchem Bereich du dich einbringen möchtest!

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse, dein Wissen und deine Fähigkeiten weiterzugeben
- Offenheit und Geduld im Umgang mit Schülerinnen und Schülern

Das bieten wir dir:

- eine spannende und sinnvolle Tätigkeit mit Jugendlichen
- eine Aufwandsentschädigung für dein Engagement
- Unterstützung durch das Schulteam und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit, wertvolle pädagogische Erfahrungen zu sammeln

Interesse? Dann melde dich bei uns!

E-Mail: marco.schmid@realschule-tamm.de

Telefon: 07141 68895209

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

FurtBACHSchule Möglingen



Theaterstück „Am Limit!“

Am 07.05.2025 begeisterte das Theater Q-rage mit der Aufführung des interaktiven Theaterstücks „Am Limit!“. 70 Schülerinnen und Schüler der Furtbachschule konnten im Musikpavillon der Hanfbachschule das Theaterstück erleben. Das Stück handelt von den Freunden Julia und Max. Sie gehen in die gleiche Klasse und sind beste Freunde. Als eine Mitschülerin von Klassenkameraden geärgert wird, möchte Julia ihr helfen. Max möchte sich nicht einmischen. Es kommt zur Eskalation und zum Zerwürfnis.

Die Vorführung wurde an entscheidenden Stellen immer wieder von den Schauspielenden unterbrochen. Sie legten ihre Rollen ab und kamen mit den Jugendlichen ins Gespräch. Die Jugendlichen konnten sich intensiv mit dem Thema Gewalt auseinandersetzen und es mit eigenen Erfahrungen verbinden. Der Inhalt des Stücks wurde noch mit einem Konflikttrainer von S-TEAM Coaching in den einzelnen Klassen vertieft.

Wir sind der Stiftung der Kreissparkasse Ludwigsburg, dem Verein „Ein Stern für Lena – gegen Gewalt“ und dem Förderverein der Furtbachschule sehr dankbar für die großzügige Finanzierung des Präventionsprojektes.

Nähere Informationen zum Theaterstück finden Sie unter <https://www.q-rage.de/praeventionstheater/am-limit>.

Claudia Brodmann, Schulsozialarbeit Furtbachschule

August-Hermann-Werner-Schule

Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat



Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr an der August-Hermann-Werner-Schule

Wir suchen Interessierte für die Betreuung und Pflege unserer Schülerinnen und Schüler.

Diesen Dienst können Sie im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres ableisten.

Vom 01.09.2025 bis 31.08.2026.

Schulferien sind weitgehend frei!

Weitere Informationen über Arbeitszeiten erhalten Sie bei Herrn Göbel.

August-Hermann-Werner-Schule

Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat

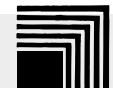
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Elisabeth-Kallenberg-Platz 4

(07145) 9 35 09 - 122

www.ahwerner-schule.de

Schiller-Volkshochschule



Noch wenige Plätze verfügbar

Malen mit Acryl für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Es gibt jedes Mal ein bestimmtes Motto als Impuls. Und dann darf mit Pinsel und Farbe nach Herzenslust ausprobiert und gestaltet werden.

Kursnummer: 25A733303

Beginn: 28.06.2025, 13:30 - 16:30 Uhr (2x)

Dozentin: Julia Barwisch

Gebühr: 49 Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum, EG

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer.

Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an: info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de